



„Mit dem Gesamtpaket haben wir die Zukunft gesichert, gestaltet und den anstehenden Veränderungen bei tkMS in Kiel Rechnung getragen. Beschäftigungssicherung bis 2029 ist ein Pfund und für die Metaller:innen konnten wir endlich den Bonus realisieren! Nach dem 24 Stunden-Warnstreik ein weiterer Meilenstein in Kiel! “

Stephanie Schmoliner, Geschäftsführerin der IG Metall Kiel-Neumünster und Mitglied der Verhandlungskommission



„Wir haben die Beschäftigten beteiligt, gute bestehende Regelungen gesichert und für die Zukunft echte Alternativen beschrieben. Das ist ein Gesamtpaket das eine Zukunftsperspektive absichert und ein klares Bekenntnis für den Standort ist. Gute Ideen und ein starker Rückhalt der Belegschaft—so kanns gehen!

Marvin Schäfer, Vertrauenskörperleiter, Betriebsrat und Mitglied der Verhandlungskommission



„Wir hatten einen Plan und nun haben wir ein starkes Paket. Wir konnten viele Forderungen durchsetzen, die Mitbestimmungsmöglichkeit im Zukunftskonzept ausweiten und unser Wissen über die Werft einbringen. Ich bin sicher, das wird uns durch die Herausforderungen der nächsten Jahre bringen und gibt allen Beschäftigten größtmögliche Sicherheit! Das gilt es in den nächsten Jahren zu begleiten.“

Achim Hass, Betriebsratsvorsitzender und Mitglied der Verhandlungskommission

Jetzt gemeinsam stärker werden und Mitglied werden!



WIR GESTALTEN ZUKUNFT

DAS VERHANDLUNGSPAKET STEHT



- ◆ **Beschäftigungssicherung bis 30.09.2029**
- ◆ **80% Aufzahlung zur Kurzarbeit bis 30.09.2026**
- ◆ **Aufzahlung & Quote zur Altersteilzeit verlängert bis 30.09.2026**
- ◆ **Ausbildungszahlen und Übernahme gesichert**
- ◆ **Besserungsschein für Kostenkompensation vereinbart**
- ◆ **Mitgliederbonus für IG Metaller:innen**

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen. *Pflichtfelder. **Wird von der IG Metall ausgefüllt. Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsrat/Vertrauensleuten, der IG Metall vor Ort oder schicken an IG Metall Vorstand, IG Mitglieder und Erbschaftsbüro, 40119 Frankfurt am Main. Hier kannst Du online Mitglied werden: igmetall.de/beitreten.

IBAN: DE 27 2220 0100 0393 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer OI. **SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung der IG Metall zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 Prozent des monatlichen Bruttolohnes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Minerals:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Einwilligung in die Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an die Bank zu Zwecken der Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats: Hiermit willige ich ein, dass die IG Metall meine personenbezogenen Daten (Inkludierend Namen, IBAN/BIC, Beitragshöhe), aus denen sich möglicherweise meine **Gewerkschaftszugehörigkeit** ableiten lässt, für die Abwicklung des SEPA-Lastschriftmandats an den/die ausführenden Zahlungsdienstleister übermitteln. Die Mitteilung beinhaltet auch die Information über meine Gewerkschaftszugehörigkeit, die nach geltendem Datenschutzrecht zu den besonders sensiblen Daten gehört und daher unter besonderem Schutz gestellt ist. Die Übermittlung der vorstehend genannten Daten ist Voraussetzung dafür, dass die IG Metall die satzungsgemäßen Beiträge über das SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann. Meine Einwilligung ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung für den vorgenannten Zweck. Meine Einwilligung ist freiwillig. Ich bin berechtigt, meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund meiner Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung kann ich den Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Mitglieder unter <https://igmetall.de/datenschutz-dok> entnehmen.

Stand Juli 2018

ES GEHT UM UNSERE ZUKUNFT!

EIN STARKES TEAM, SEI DABEI!

Arbeitgeber fordert Kompensation

Beteiligungsprozess

Tarifverhandlungen

Tarifergebnis

Betriebsvereinbarungen

Im Sommer 2021 kam der Arbeitgeber auf die IG Metall zu und forderte einen neuen Tarifvertrag. Hintergrund ist die gravierende Unterauslastung von bis zu 5 Jahren im Fertigungsbereich auf Grund des verspäteten Auftragsesinganges 212 CD.

Was der Arbeitgeber wollte :

- Verzicht auf alle Sonderzahlungen
 - ▶ Urlaubsgeld / Weihnachtsgeld
- Massive Ausweitung der Arbeitszeitkonten
 - ▶ Min. - 500 Std.
- Reduzierung der Leistungszulage
- Aussetzen der nächsten Tarifrunden
- Verzicht auf T-ZUG A und B

IG Metall und Betriebsrat vereinbarten mit dem Arbeitgeber einen breiten Beteiligungsprozess: **Das Werft Zukunftskonzept**. In diesem sollen unter der Beteiligung von unseren Kolleginnen und Kollegen Lösungsideen für die drei großen Herausforderung, Unterlast, Überlast und Performance-Erwartungen entwickelt werden.

BETEILIGUNG

Das Werft Zukunftskonzept



Ab Februar findet die Planung nächster Workshoprunden statt. Hierzu werden die jeweiligen Expertenteams zusammen kommen. In den nächsten Schritten liegt der Fokus auf der Überlast und der erwarteten Performancesteigerung. **Danke an alle Beteiligten!**

Die verschiedenen Lösungsansätze wurden in den Tarifverhandlungen diskutiert. Schnell wurde klar, mit einem Tarifvertrag wird man nicht auskommen. Zu umfangreich ist das zu vereinbarendes Paket. Nun haben IG Metall, Betriebsrat und Arbeitgeber ein Gesamtpaket aus 3 Tarifverträgen und 5 Betriebsvereinbarungen geschmürt. Folgende Regelungen werden vereinbart:

Tarifverträge

- ▶ Zukunftstarifvertrag
- ▶ Unterlast- und Transformations-tarifvertrag
- ▶ Mitgliederbonustarifvertrag

Betriebsvereinbarungen

- ▶ Kurzarbeit
- ▶ Umsetzung des Zukunftstarifvertrages
- ▶ Ausweitung der Arbeitszeitkonten
- ▶ Anspruchserweiterung zur Umwandlung des T-ZUG A
- ▶ BV FlexÜ

Zukunftstarifvertrag

- ▶ AZK +175/-50 & Option der Sonderregelung
- ▶ Einstellungszahlen Azubis gesichert
- ▶ Aufzahlung ATZ weiterhin

Maßnahmen zur Kompensation von Kurzarbeit

- ▶ Arbeitszeitreduzierung wo nötig vor Überlast
- ▶ Pflicht zur Umwandlung T-ZUG A für von Kurzarbeit betroffene
- ▶ Nichtauszahlung Transformationsgeld (2022-2024)
- ▶ Keine Auszahlung von T-ZUG B (2021)
- ▶ Besserungsschein gegen Kurzarbeit

Maßnahmen zur Vermeidung von Kurzarbeit

- ▶ Sichere Regelungen zu MA-Verleih
- ▶ Auftragsakquise und Insourcing
- ▶ Übernahme von eigenen Tätigkeiten des Standortkonzept
- ▶ Qualifizierungsangebote

IG Metall—Bonus (400€)

2022 bekommen alle Mitglieder, die bis zum 31.01.2022 Mitglied waren und im Juni 2022 noch sind 400 €. Nachweis durch die IG Metall.

BV Umsetzung zum Z-TV

- ▶ Übernahme der Azubis
- ▶ Auszahlung jeder 2. Stunde

BV FlexÜ

- ▶ Erhöhung der ATZ Quote auf 5,5%

BV Sonderregelung Arbeitszeitkonten

- ▶ -AZK +275/-75 für alle Hauptabteilungen bis 30.09.2026

BV Anspruchserweiterung zur Wandlung T-ZUG A

- ▶ Für Kinderbetreuung bis 12 statt bis 8 Jahren
- ▶ Auch für Beschäftigte in Teilzeit
- ▶ Beantragung jährlich möglich, keine Begrenzung
- ▶ Freiwillige Umwandlung bei Unterlast möglich

BV Kurzarbeit

- ▶ Aufzahlung 80%
- ▶ Keine Anrechnung auf Sonderzahlungen
- ▶ Keine Anrechnung auf Urlaub

FOLGENDE ZIELE HAT DIE IGM UND DER BR IM SOMMER 2021 FORMULIERT:

- Personalabbau vermeiden
- Langfristige Beschäftigungssicherung
- Finger weg von unseren Entgeltbestandteilen
- Freistellungstage auch in Zukunft
- Größtmögliche Beteiligung der Beschäftigten

- Altersteilzeit Bedingungen langfristig verbessern
- Sichere und sichernde Kurzarbeitsbedingungen (80% Aufzahlung)
- Sicherung der Ausbildung und einen guten Generationenwechsel
- Vorhandene Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen zur Lösungsfindung nutzen

Bei Fragen wendet euch an uns!

